

Willkommenskultur in der Migrationsgesellschaft

Flucht, Asyl und Regulierungspraxis

Workshop, Institut für Ethnologie, LMU, 2./3. Februar 2018

Programm

Freitag, 2. 2. 2018

9.00 – 9.45 Registrierung (Raum 131)

9.45 – 10.00 Begrüßung (Raum L155)

10.00 – 10.45 *Keynote 1*

Dr. Serhat Karakayalı (Humboldt Universität Berlin): Engagement für Geflüchtete zwischen Ehrenamt und Aktivismus

10.45 – 12.15 *Panel 1: Kategorien und Konzepte* (Moderation: Prof. Dr. Boris Nieswand, Universität Tübingen)

Frauke Schacht (Universität Innsbruck): Zwischen Tätern, Opfern und Helden - eine kontrapunktische Perspektive auf die Flüchtlingskategorie

Simon Sperling (Universität Osnabrück): Das Konzept der „Bleibeperspektive“

Judith Riepe (Universität Tübingen): „Wahrheit“ im Kontext von Kategorisierungen und Zuschreibungen innerhalb institutionellen Handelns im Asylverfahren in Deutschland

12.15 – 13.15 Mittagspause

13.15 – 14.45 *Panel 2: Willkommenskultur in „Asylindustrie“ und Medien* (Moderation: Dr. Serhat Karakayalı, Humboldt Universität Berlin)

Simon Goebel (Universität Eichstätt): „Willkommenskultur“, „Leitkultur“ und „unser Land“? Über die Normalisierung nationaler Selbstrepräsentationen in politischen Talkshows

Maria Mayer (Universität Wien): „Willkommenskultur“ und die feministische Kritik an empathischer Politik

Tim Schütz (Universität Frankfurt): Humanitäre Medieninterventionen: Die Infrastrukturierung freier Datennetzwerke zwischen zivilem Engagement, sozialen Trägern und Asylindustrie

14.45 - 15.15 Teepause

15.15 – 17.45 *Panel 3: Willkommenskulturen an den Intersektionen: Gender und Praktiken im Namen der Integration* (Moderation: Diana Sherzada, LMU München)

Johanna Ullmann (Universität Osnabrück): Arbeitsmarktintegrationsprojekte für Geflüchtete. Ein Blick auf staatliche Hilfe aus der Geschlechterperspektive

Amanda Palenberg (Universität Vechta): Geflüchtete Frauen zwischen kulturellen und geschlechtsspezifischen Zuschreibungen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt

Kim Bräuer-Zeltner (Universität Jena): Die Interaktion von Geflüchteten und freiwillig Engagierten in der Flüchtlingshilfe - Zur Generierung und Verschränkung von Differenzkategorien

19.30 Abendessen (für Vortragende)

Samstag, 3. 2. 2018

9.30 -10.15 *Keynote 2*

Prof. Dr. Boris Nieswand (Universität Tübingen): Integrationismus als moralische Ordnung

10.15 – 11.45 *Panel 4: Interaktion und Partizipation in der Migrationsgesellschaft* (Moderation Prof. Dr. Sabine Strasser, Universität Bern)

Corinna Höckesfeld (Universität Augsburg): Angekommen bin ich, aber integriert...?! Kommunale Integrationspraktiken im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Carna Brkovic (Universität Regensburg): Solidarität und Humanitarismus in Bayern - Ein Forschungsplan

Khorshid Khodabakhshreshad (Universität Göttingen): Neue Konjunkturen der Flüchtlingsunterstützungsarbeit. Zwischen Willkommenskultur und Refugees Welcome. Eine ethnographische genealogische Spurensuche

11.45 – 12.15 Abschlussdiskussion

12.30 Mittagsimbiss (für Vortragende), anschließend Abreise

Organisation: Diana Sherzada (MA), Prof. Dr. Martin Sökefeld